

Alamannische Landnahme – Das Ende der Römer im Südwesten?

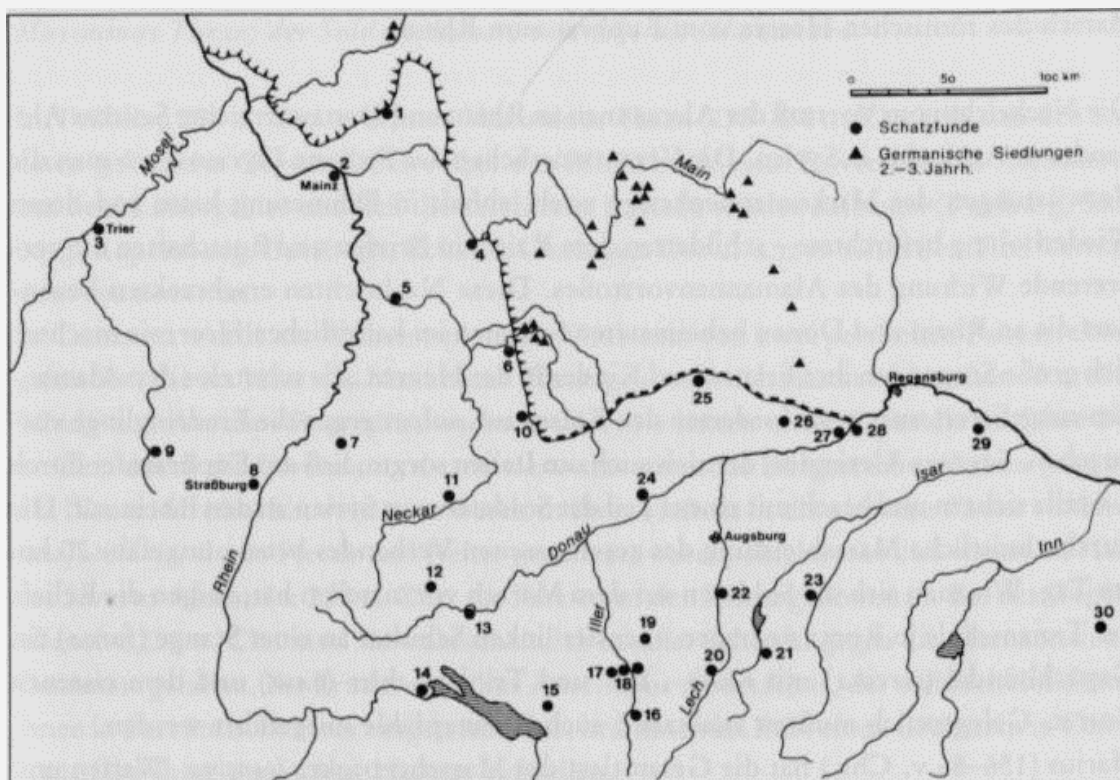
AB 10b

[E]

Im dritten Jahrhundert ziehen sich die Römer aus dem Dekumatland (dem heutigen Baden-Württemberg) zurück auf den sog. "nassen Limes" entlang von Rhein, Iller und Donau. Bis 260 n. Chr. dringen die Alamannen mehrfach ins Dekumatland ein. Davon zeugen sog. Münzschatzfunde. Diese Münzschätze wurden eilig vergraben angesichts drohender Gefahr - mit dem Ziel, sie nach einer späteren Rückkehr wieder auszugraben. Jemand, der einen Schatz vergräbt, geht nicht davon aus, ihn später nicht selbst wieder zu heben, d.h. die fliehenden Römer hatten die Absicht zurückzukehren. Erst nach 260 v. Chr. finden sich keine solcher Funde mehr.

*Zeige mithilfe der Karten, wie die Alamannen auf römisches Gebiet vordrangen.
Erkläre, warum Münzschatzfunde als archäologische Quellen hilfreich sind bei der Bestimmung der alamannischen Landnahme.*

Römische Münzschatzfunde aus der Zeit des Alamanneneinfalls 233 n.Chr.

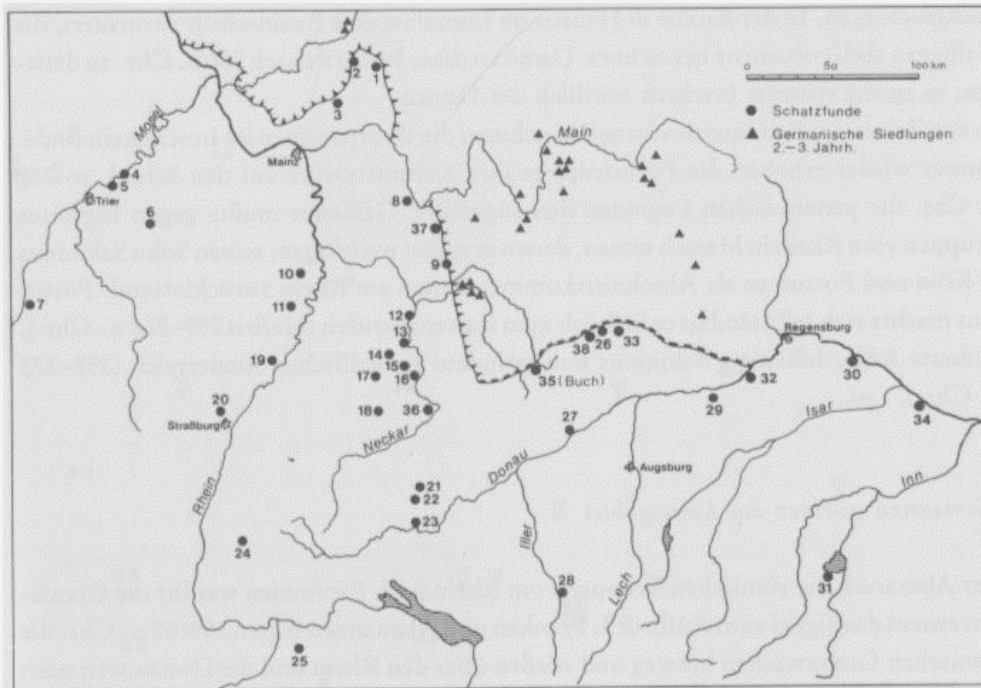


- 1 Saalberg 2 Mainz 3 Trier 4 Miltenberg 5 Heidelberg-Neuenheim 6 Öhringen 7 Baden-Baden
- 8 Straßburg 9 Saarburg 10 Welzheim 11 Einsiedel/bei TB 12 Unterdigisheim-Meißtetten
- 13 Sigmaringen 14 Schrotzberg 15 Rembrechts 16 Martinszell 17 Wiggensbach 18 Kempten
- 19 Ronsberg 20 Jagstberg 21 Marnbach 22 Haltenberg 23 Schongau 24 Gundelfingen
- 25 Dambach 26 Pfünz 27 Pförring 28 Eining 29 Kirchmattin 30 Seewalchen

Die Karten entstammen alle: Ph. Filtzinger u.a. (Hg.), Die Römer in Baden-Württemberg, Aalen: Theiss 1976, S. 93, 95 und 97.
Nutzungsrechte nicht mehr feststellbar.

233 – 260 n.Chr.

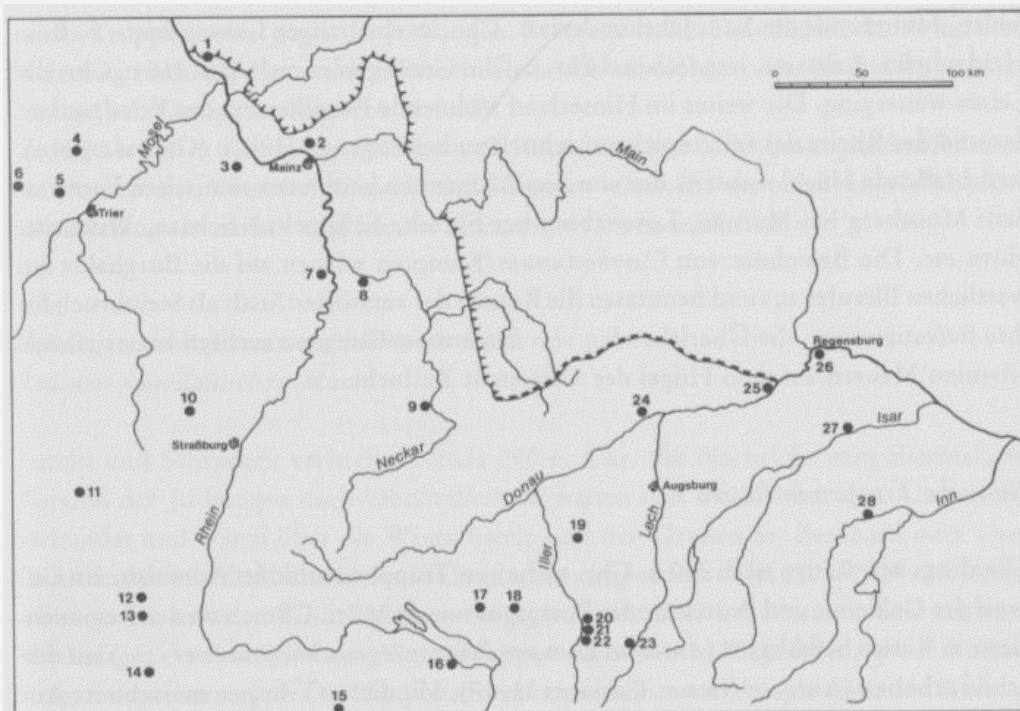
aus Schmuck, Bronzegeräth und Eisengerät



- 1 Gettenau 2 Butzbach 3 Saalburg 4 Filzen/Mosel 5 Detzen 6 Dienstweiler 7 Metz-Queulieu 8 Kleinheubach 9 Osterburken
 10 Geinsheim 11 Rheinzabern 12 Heilbronn-Böckingen 13 Walheim 14 Illingen 15 Aichholzhof /Markgröningen 16 Kornwestheim
 17 Rutesheim 18 Ehningen 19 Seltz (Elsaß) 20 Mudolsheim (Elsaß) 21 Wilsingen 22 Hettingen 23 Sigmaringen 24 Waldkirch
 25 Wettingen 26 Dambach 27 Faimingen 28 Kempten 29 Manching 30 Straubing 31 Bernau 32 Eining
 33 Weißenburg 34 Künzing 35 Rainau-Buch 36 Köngen 37 Waldürn

259/260 n.Chr.

(nach H.J.Kellner und R. Roeren)



- 1 Niederbieber (3 Funde) 2 Wiesbaden 3 Daxweiler 4 Mürlenbach 5 Echternach 6 Großfuß 7 Neuhofen
 8 Heidelberg-Neuenheim 9 Ditzingen 10 Zabern 11 Madonne-et-Lamercy (Vogesen) 12 Saint-Amerin (Elsaß)
 13 Sentheim (2 Funde) 14 Coeuve 15 Zürich 16 Gottshaus 17 Oberankenreuthe 18 Unterborgen 19 Olgishofen
 20 Kempten 21 Öchlesee 22 Steinegaden 23 Füssen-Bad Faulenbach 24 Donauwörth 25 Irnsing
 26 Regensburg (2 Funde) 27 Mettenbach 28 Klugham